

Freude

Wann haben Sie sich zum letzten Mal gefreut?

Also ich meine jetzt nicht über die letzte Gehaltserhöhung, oder über einen Lottogewinn.

Nein, ich meine so eine innere, tiefe Freude.

Ich kann mich total freuen, wenn ich die Amseln im Garten sehe. Seit vielen Jahren brüten bei uns immer 2 oder 3 Amselpärchen, welche sehr standorttreu sind. Mittlerweile sausen die Jungen des letzten Jahres im Garten umher und suchen Futter. In freudiger Erwartung bin ich auch, wann meine Igel aus dem Winterschlaf erwachen und die Futterstelle wieder wie gewohnt aufsuchen. Manchmal schnarchen sie so laut, dass man genau weiß, wo das herkommt. Ich freue mich auch, wenn es mir gelingt die trübsinnigen Gedanken für eine Weile aus meinem Kopf zu verbannen. Ich freue mich wenn ich sehe, wie viele Leute sich überall engagieren.

Bei uns in der Firma hieß es immer: „tu Gutes und rede darüber“. Das ist jetzt viel besser geworden: „tu Gutes und lass die anderen darüber reden“.

Darüber kann ich mich auch freuen.



Suchen Sie sich doch jeden Tag etwas, worüber Sie sich freuen! Das ist gut fürs Gemüt und die Seele sowieso.

„Es ist die Freude, die man in den kleinen Dingen des Alltags erlebt, als Antwort auf die liebevolle Einladung Gottes, unseres Vaters: 'Mein Sohn, wenn du imstande bist, pflege dich selbst (.....)Versag dir nicht das Glück des heutigen Tages' (Sir14, 11.14)“.

Gerald O. Andersson